

SCHWEIZER SCENEN

FANTASIE

für

Violoncelle

mit Orchester- oder Pianoforte-Begleitung

componirt und

Se. Hochfürstl. Durchlaucht

Carl Egon Fürst zu Fürstenberg

Landgraf in der Saar und zu Stühlingen etc.
Ritter des goldenen Vlieses etc.

in tiefster Ehrfurcht zugeeignet

von

C. LEOP. BOEHM.

Fürstlich Fürstenbergischer Kammermusiker

Mit Orchester
Pr. 2 Thlr.

Eigenthum des Verlegers.

Mit Pianoforte
Pr. 20 gr.

Einget. in das Vereinsarch.

LEIPZIG,

im Bureau de Musique von C. F. Peters.

London,

J. J. Ewer & Co.

Ent^d Sta: Hall.

St Petersburg.

M. Bernard.

3122. 3123.

SCHWEITZER SCENEN

FANTASIE

für

Violoncelle

mit Orchester- oder Pianoforte-Begleitung

componirt und

Se. Hochfürstl. Durchlaucht

Carl Egon Fürst zu Fürstenberg

Landgraf in der Saar und zu Stühlingen etc.
Ritter des goldenen Vlieses etc.

in tiefster Ehrfurcht zugeeignet

von

C. LEOP. BOEHM.

Fürstlich Fürstenbergischer Kammermusiker.

LEIPZIG,

im Bureau de Musique von C. F. Peters.

Mit Orchester
Pr. 2 Thlr.

Eigenthum des Verlegers.

Mit Pianoforte
Pr. 20 gr.

Eingetr. in das Vereinsarch.

London,
J. J. Ewer & Co.

Ent^d Sta: Hall.

St Petersburg,
M. Bernard.

AUF DER ALP.

Es flammt in Osten— Stern an Stern erbleichet,
Der Morgen naht— das Heer der Schatten weichet,
Den jungen Tag begrüsst der traute Sang
Des Alpenhorns und muntren Glöcklein Klang.

Und auf dem Fels, den Gottes Zorn gespalten
Der Älpler kniet,— die Hände fromm sich falten,
Das Auge blickt empor— es hebt die Brust
Jhm wechselnd Andachtsgluth und Lebenslust.

Und auf den Almen rings wogt neues Leben,
Die heisse Arbeit, Lieder bunt durchweben,
Da tollt der Scherz und schallt Gelächter laut,
Dort flüstert Liebe heimlich und vertraut.

Doch horch!— was stöhnt so bange in den Lüften
Und grollt so zornig in den Felsenklüften?—
Seht, aus dem Wetterloche ziehts einher
So mächtig schwarz und stumm und inhaltsschwer.

Die Arbeit stockt— scheu sucht der Blick die Erde,
Das Lied verstummt, und zitternd steht die Heerde—
Und durch der Menschen Brust die Ahnung bebt,
Dass der Vernichtung Engel sie umschwebt.

Da winkt der Herr— der Föhn ist aufgefliegen
Die Schreckensboten sind dahin gezogen;
Und wie die Sonne strahlt in neuer Pracht
Auch Muth und Freude ringsum neu erwacht.

Die böse Stunde schleicht, das Glück eilt schnelle
Wie Windesrauschen, wie des Bergstroms Welle;
Schon glüht der Firn im ros'gen Abendschein
Schon hüllt die Dämm'ung Flur und Thäler ein.

Doch auf der Alp sich noch der Reigen drehet,
Und in dem Abendwind das Band am Hute wehet,
Und inniger der Arm sich um die Hüfte schlingt,
Und durch die Nacht der Blick der Liebe dringt.—

Ged. v. Max. Barducci.

SCHWEIZER-SCENEN.

VIOLONCELLO PRINCIPALE.

C. Leop. Böhm.

Allegro moderato.

FANTAISIE.

Corni

Cello

solo

II Corda,

III Corda

IV Corda

f Harmonique

Naturell.

Preghiera:
Andante religioso.

Harmonique

III Corda

con espress.
Naturell.

cresc.

Tempo Imo.

f ritard.

p dolce

cresc.

Harmonique

Vivace.

cresc.

Clar.

ritard.

f tutti Naturell.

marcato

VIOLONCELLO PRINCIPALE

Andante amoroso.

dolce

mf

I. *ritard. e dolce*

II. *molto ritard. e dolce*

Variazione.

con fuoco e più moto

f

3da

f

3da

f

3da

f

Cello

ff tutti

Timp.

Bassi

p

sempre più cresc.

Allegro moderato

f

f appassionato

tutti

f

VIOLONCELLO PRINCIPALE

5

All^o tempestuoso.
ma non troppo vivo.

con tutta forza

Basso

f

1 1 4 4 0

2 2 2 2

1 1 0

2 2 4 4

1 1 3 2

1 1 2 3 4

1 4 2 1

0 1 4 2

1

4 4 4

0 1 f

0 1 f

0 1 1 2 4 0

1 1 4 1 1

1 2 3 4

dimin.

p

p

poco ritard.

7

3122 3123

FINE.